

Verein „GWunderwald Heidboden Davos“
Landwasserstrasse 14
7270 Davos Platz
079 / 287 75 05
info@gwunderwald.ch
www.gwunderwald.ch

Jahresbericht des Präsidenten

Hallo zäma

Bereits ist schon wieder ein Jahr vergangen. Ein Jahr, in dem das GWunderwaldprojekt gewachsen ist. Die angesagten Schneefälle geben mir klar ein Zeichen, dass der Bau der verbleibenden Objekte nun wohl eingestellt werden kann.

Nachdem mit dem Bau im Sommer 2012 gestartet wurde, konnte Ende November des gleichen Jahres die erste GV des Vereins „GWunderwald Heidboden Davos“ durchgeführt werden. Zusätzlich zu den Mitgliedern durfte aber jedermann/-frau an der Versammlung teilnehmen, um sich über den Stand und die Ziele des Projektes zu informieren. So wurde die 1. GV doch ordentlich besucht und ich durfte auch einigen „Unterstützern“ die ersten Bilder von entstandenen Aktivposten präsentieren.

Im Winter 2013 wurden vorwiegend Objekte für die 2. Etappe vorbereitet sowie weitere Sponsoren gesucht. Da ich im April meine Schulter zum 3. mal operieren musste, hatte ich das Schreiben der Texte für die verschiedenen Themen für meine „einarmige Zeit“ aufgespart.

Da ich wusste wie viele Posten im Sommer 2013 noch zu stellen sind, fingen wir im Frühling so früh wie möglich mit dem Bau der 2. Etappe an. Durch den ganzen Sommer begleitete ich eine 3-köpfige Gruppe (motivierte, handwerklich begabte Pensionierte) beim Stellen der Posten. Ich konnte so die Zeit neben meiner Therapie sinnvoll einsetzen. Diese Zeit mit Hans, Röbi und meinem Vater Willi genoss ich sehr und wir hatten wunderschöne, unkomplizierte Momente in der Davoser Natur - Villa Dank ☺

Während der Saison wurden auch dank der Unterstützung von der DDO Berichte über das GWunderwaldprojekt in verschiedenen Medien präsentiert. So gab es Berichte in der Schweizer Familie, Davoser Zeitung, Gipfel Zeitung, Südostschweiz, SNOWTIMES, Wald und Holz sowie auf verschiedenen Webseiten touristischer Institutionen. Zusätzlich konnten Flyer und Kleinplakate an Hotels und andere wichtige Orte abgegeben werden. Das Marketing wurde wohl in einem passenden Rahmen gemacht, war der Bau ja immer noch in vollem Gange!

Aufmerksamkeit erlangte das Projekt schweizweit auch durch das Mitmachen beim „Milestone Wettbewerb 2013“. Bei diesem prestigeträchtigen Wettbewerb wurden schlussendlich die 10 besten Projekte für den Final ausgewählt. Bei knapp 70 Eingaben wurde das GWunderwaldprojekt leider nicht ausgewählt, konnte sich aber gut präsentieren und es erlangte dadurch sicher weitere Bekanntheit. Vielleicht klappt's ja im nächsten Jahr? Grossen Anklang fand während den Monaten Juni - Oktober das GWunderwald - Quiz. Dabei mussten jeweils monatlich an 8 verschiedenen Posten im GWunderwald Lösungsbuchstaben für ein Lösungswort gesucht werden. Diese Lösungswörter wechselten wie die Posten auch monatlich. So mussten die Besucher die ganzen Pfade durchlaufen um das Lösungswort heraus zu finden. Während dem Sommer 2013 gewannen so fünf verschiedene Teilnehmer einen super Preis. Sie dürfen während des nächsten Sommers für 2 Personen im Hotel Edelweiss 5 Tage die Davoser Gastfreundschaft geniessen☺

Das Ziel – im Herbst den Bau der total 30 Aktivposten fertig zu haben, konnte nicht ganz erreicht werden. Einerseits konnte ich persönlich natürlich nicht die optimale Arbeit draussen verrichten und andererseits konnten einzelne Objekte aufgrund von sehr viel Arbeit auf dem Bau nicht fertig gestellt werden. Diese Objekte können nun aber über den Winter vorbereitet werden, so dass diese im Frühling direkt gesetzt werden können. Momentan steht bei allen der 30 Aktivposten etwas, bei einzelnen fehlen noch Objekte oder Details wo ergänzt werden.

Das Feedback der Besucher ist sehr positiv, was mich natürlich sehr freut. Es wird vor allem das einheimische Handwerk, die Vielfalt der einzelnen Posten und Objekte, die Gestaltung der Infotafeln sowie die Gestaltung und Informationen auf der GWunderwald-Webseite geschätzt☺

Nun ist es wichtig, dass der Naturerlebnispfad in Zukunft gut kontrolliert und unterhalten wird. Dazu suche ich motivierte freiwillige Pensionierte. Das Ziel ist es, dass jeder einzelne Teilpfad 1 mal wöchentlich durchlaufen und kontrolliert wird. Falls sich jemand für diese sinnvolle Aufgabe interessiert oder jemanden weiss, soll er/sie sich bei mir melden. Die Einsätze der Kontrollgänge werden je nach Bedürfnis der Pensionierten organisiert!

Der grösste Teil der Posten und Objekte konnte durch die grossartige Unterstützung vieler Firmen, Privaten, Freunden, Bekannten und GWunderwald- oder Naturfreunden finanziert werden, recht herzlichen Dank!!! Momentan bin ich weiter auf der Suche nach Sponsoren für verbleibende Objekte. **Für das Projekt wird es in Zukunft das Wichtigste sein, dass der Unterhalt und allfällige Reparaturen jährlich gesichert sind. Für das sind wir unbedingt auf Mitglieder- oder Gönnerbeiträge angewiesen.** Mit einem jährlichen Passiv- (20.-), Aktiv- (50.-) oder Familienbeitrag (100.-) würde dem Projekt in Zukunft sehr geholfen werden. Bisherige Sponsoren sind nicht automatisch Mitglied im Verein. Aktivmitglied bedeutet auch nicht, dass man aktiv an einem Vereinsleben mitmachen muss. Ich wollte nur eine Abstufung verschiedener Beträge als Auswahl haben. Ich wäre froh, wenn sich jeder für sich selber überlegt, ob er das Projekt künftig mit einem Betrag unterstützen möchte oder nicht – oder ob er vielleicht weitere potentielle „Unterstützer“ kennt, vielen Dank. Das GWunderwaldprojekt wurde von der Projektgruppe grösstenteils ehrenamtlich realisiert.

Als letztes möchte ich mich bei allen recht herzlich für die riesige Unterstützung bedanken. Ein riesiger Dank geht an meine Freundin Kathrin, die mir bei der ganzen Verletzengeschichte und meiner Arbeit für den GWunderwald Heidboden Davos zur Seite steht☺

Nun wünsche ich euch einen schönen Winter und vielleicht sieht man sich mal im GWunderwald, wieso nicht bei der offiziellen Eröffnung im Frühling 2014?

A flotta GWunderwaldgruass

Der Präsident, André Kindschi